Freie Universität Berlin



Das sind wir Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Stephan J. Sigrist am Institut für Biologie der Freien Universität Berlin untersucht die molekularen und zellulären Grundlagen präsynaptischer Funktion und Plastizität. Im ERC-Advanced-Grant-Projekt SynProtect erforschen wir, wie aktive Zonen ihre molekulare Organisation an Schlafverlust, Stress und Alterung anpassen und wie diese Veränderungen zur Stabilität neuronaler Netzwerke und zur Resilienz des Gehirns beitragen. Dabei verbinden wir Drosophila-Neurogenetik mit funktioneller Bildgebung, hochauflösender Mikroskopie, Elektrophysiologie und quantitativer Verhaltensanalyse. Die ausgeschriebene Position ist überwiegend dem dritten Arbeitsbereich von SynProtect zugeordnet. Dieser untersucht, wie präsynaptische Skalierung die synaptische Übertragung und die Aktivität definierter neuronaler Schaltkreise verändert und dadurch Schlaf, Gedächtnis und organismische Resilienz beeinflusst. Die Arbeitsgruppe ist in das internationale Berliner neurowissenschaftliche Umfeld eingebunden und arbeitet eng mit nationalen und internationalen Kooperationspartner*innen zusammen.

Wiss. Mitarbeiter*in (Postdoc) (w/m/d) (DM-950)

Bereich: Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie Vertragsdauer: befristet bis zum 31.08.2028 Besoldungs- / Entgeltgruppe: E 13 TV-L FU Arbeitszeit: 100 % Anf.-Kennung: 950 Bewerbungsende: 14.12.2026

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zum 31.08.2028; Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: 950; Bewerbungsfrist: 14.12.2026

Aufgabenbeschreibung

Das erwartet Sie bei uns

Sie untersuchen die funktionellen Konsequenzen präsynaptischer Active-Zone-Plastizität für neuronale Aktivität, Verhalten und organismische Resilienz. Dazu identifizieren und manipulieren Sie in Drosophila definierte neuronale Populationen, die an der Regulation von Schlaf, Gedächtnis und Stressresistenz beteiligt sind. Sie führen funktionelle In-vivo-Imaging-Experimente durch und analysieren, wie sich neuronale Aktivitätsmuster nach Schlafentzug, während des Alterns oder infolge gezielter genetischer Veränderungen präsynaptischer Plastizität verändern. Ergänzend führen Sie quantitative Verhaltensanalysen durch und setzen die funktionellen Ergebnisse mit molekularen und strukturellen Veränderungen an Synapsen in Beziehung. Sie planen, dokumentieren und analysieren Ihre Experimente selbstständig, bringen Ihre Ergebnisse in gemeinsame Projektbesprechungen ein und wirken an wissenschaftlichen Publikationen und Präsentationen mit. Die Tätigkeit umfasst außerdem die Zusammenarbeit innerhalb des ERC-Teams sowie mit nationalen und internationalen Kooperationspartner*innen.

Erwartete Qualifikationen

Das bringen Sie mit

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master

oder Diplom) und eine abgeschlossene Promotion in Biologie, Neurowissenschaften, Neurogenetik oder einem verwandten Fachgebiet.

Das wünschen wir uns von Ihnen

Erwünscht sind Kenntnisse mit Drosophila melanogaster sowie Erfahrung in der funktionellen Untersuchung neuronaler Aktivität oder neuronaler Schaltkreise. Darüber hinaus verfügen Sie über praktische Erfahrung mit funktionellen Imaging-Verfahren und/oder quantitativen neurobiologischen Verhaltensanalysen. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt. Erforderlich sind zudem nachgewiesene praktische Forschungserfahrung mit Drosophila melanogaster sowie Erfahrung in der funktionellen Untersuchung neuronaler Aktivität oder neuronaler Schaltkreise. Darüber hinaus verfügen Sie über praktische Erfahrung mit funktionellen Imaging-Verfahren und/oder quantitativen neurobiologischen Verhaltensanalysen. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Unser Angebot

Unser Angebot/ Ihre Benefits

- moderner Arbeitsplatz im grünen Bezirk Dahlem
- Bezahlung nach TV-L FU inkl. Jahressonderzahlung
- flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten nach Absprache, sofern möglich
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- vielseitiges Fort- und Weiterbildungsangebot für Ihre individuelle fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- Möglichkeiten zur Teilnahme am Hochschulsport und Gesundheitsförderprogramm
- kostenfreie Parkmöglichkeiten am Gebäude und gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- vergünstigtes Job-Ticket für den öffentlichen Nahverkehr
- kostenlose Nutzung des Bibliotheksystems der Freien Universität
- Vergünstigungen in den Mensen
- Rabatte für Mitarbeitende - Corporate Benefits Programm

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung **ausschließlich** über unser Karriereportal, indem Sie auf den Button „Jetzt bewerben“ klicken. Bewerbungen in Papierform oder per E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Weitere Informationen erteilt Prof. Dr. Stephan Sigrist (stephan.sigrist@fu-berlin.de)
Anmerkungen

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.
Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf

elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.
Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.
Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Bewerbungsfrist: 14.12.2026
Kennziffer: 950
Kontakt-Person: Dr. Stephan Sigrist

per Internet:
https://jobs.fu-berlin.de/job/Wiss_-Mitarbeiterin-%28Postdoc%29-%28wmd%29-%28DM-950%29/1458744033/

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/208957/BUA/
Angebot sichtbar bis 14.12.2026